

3045/AB XXI.GP

Eingelangt am: 09.01.2002

Bundesministerium für ÖFFENTLICHE LEISTUNG UND
SPORT

Sehr geehrter Herr Nationalratspräsident!

Die Abgeordneten Gerhard Reheis und Genossen haben an mich eine schriftliche Anfrage (3172/J) betreffend "Österreichisches Institut für Familienforschung" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Welche Zahlungen wurden seitens Ihres Ministeriums seit 1994 an das ÖIF geleistet? (bitte detaillierte Angabe nach Höhe, Projekt, Grundlage, Zeitdauer)

Frage 2:

Welche Finanzpläne lagen den jeweiligen eingereichten Projekten zu Grunde und wie hoch war der jeweilige Eigenmittelanteil?

Frage 3:

Welche Projekte wurden bereits abgerechnet und wie weit entsprechen die Abrechnungen den eingereichten Finanzplänen?

Frage 4:

Um welche Förderungen wurde vom ÖIF angesucht? In welcher Höhe, für welche Laufzeit

wurden diese genehmigt?

Frage 5:

Für welche Aufträge ihres Ressorts ging die Initiative vom Institut aus bzw. wurde das Vertragsangebot vom ÖIF gestellt?

Frage 6:

Welche Aufträge wurden an das ÖIF aufgrund einer Ausschreibung vergeben?

Zu den Fragen 1-6:

Das BM für öffentliche Leistung und Sport hat an das Institut für Familienforschung (ÖIF) keine Aufträge vergeben. Daher wurden auch keine Zahlungen an das ÖIF geleistet oder Initiativen bzw. Projekte des ÖIF gefordert. Laut Mitteilung der zuständigen Beamten meines Ministeriums liegen dem BM für öffentliche Leistung und Sport auch keine Förderansuchen des ÖIF vor.